

## 5,6 Milliarden Fahrgäste in Bussen und Bahnen

**Im ersten Halbjahr 2015 nutzten in Deutschland nach vorläufigen Ergebnissen 5,6 Milliarden Fahrgäste den Linienverkehr mit Bussen und Bahnen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) bedeutet dies einen minimalen Zuwachs des Fahrgastaufkommens um 0,1 Prozent bzw. drei Millionen Fahrgäste gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 - trotz der streikbedingten Rückgänge im Eisenbahnverkehr von 0,7 Prozent. Durchschnittlich wurden im gesamten Linienverkehr damit fast 31 Millionen Fahrten am Tag zurückgelegt.**

Im Nahverkehr beförderten die Unternehmen in den ersten sechs Monaten über 5,5 Milliarden Fahrgäste. Rückläufig war hier das Fahrgastaufkommen der Eisenbahnen und S-Bahnen (- 0,6 % auf 1,2 Milliarden Fahrgäste). Der Omnibusverkehr verlor leicht um 0,2 Prozent auf 2,7 Milliarden Fahrgäste. Bei Straßen-, Stadt- und U-Bahnen gab es dagegen mit fast zwei Milliarden Fahrgästen einen Zuwachs von 1,2 Prozent.

Den Fernverkehr mit Eisenbahnen nutzten 60 Millionen Fahrgäste, das waren 3,4 Prozent weniger als im ersten Halbjahr 2014. Dabei ist zu beachten, dass es im Eisenbahnverkehr infolge von bundesweiten Streiks sowie durch den Orkan Niklas Ende März insbesondere in Teilen Nordrhein-Westfalens zu starken Einschränkungen kam.  
(ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Regionalexpress.

---